



Bequem zu tragen

Handlich zu bedienen



GARANTIE-ERKLÄRUNG

Auf diese RAUMRAKETE übernehmen wir eine
Garantie von einem Jahr

beginnend mit dem Tage des Verkaufs an den End-
verbraucher.

Alle während dieser Zeit auftretenden Mängel oder
Schäden, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zu-
rückzuführen sind - ausgenommen Beschädigungen
durch Gewalteinwirkung oder sonstige unsachgemäße
Behandlung - werden von uns bei gebührenfreier Ein-
sendung des Gerätes ins Werk kostenlos beseitigt.
Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn an dem Ge-
rät ohne unsere ausdrückliche Genehmigung Eingriffe
vorgenommen werden.

OSTRA-Elektronik
Raumheizer-Bau
59 Siegen (Westfalen)

Name der Verkaufsfirma:

Name des Käufers:

Verkaufsdatum:

Die Garantiekarte ist nur vollständig ausgefüllt gültig.

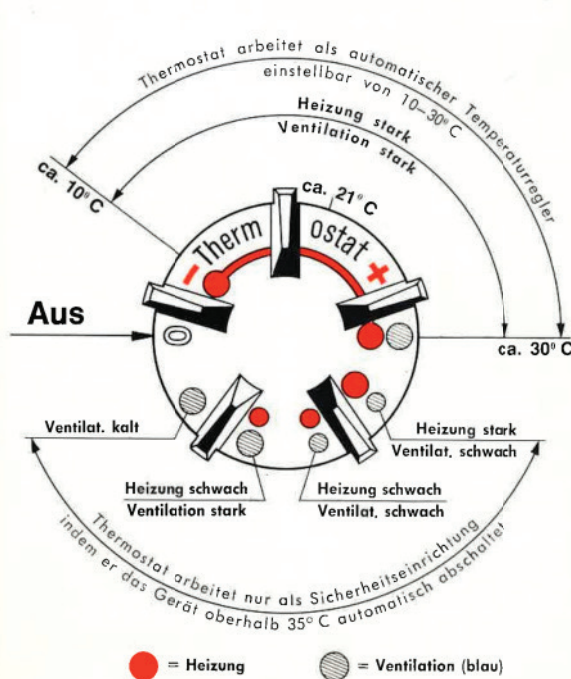
die **RAUMRAKETE**



ostr
ELEKTRONIK

der erste Heizlüfter
mit Flächenwirkung!

BEDIENUNGSANLEITUNG



EIN EINZIGER BEDIENUNGSKNOPF FÜR ALLES

Alle Operationen: Einschalten, AUS und Regulierung der Temperatur durch Thermostat oder Wahl der Schaltstufe erfolgen mit Hilfe eines einzigen Bedienungsknopfes, der so gleichzeitig die Funktion eines Schalters und eines Regulators übernimmt.

Dieser Bedienungsknopf befindet sich ganz oben im Kopf der RAUMRAKETE, also in bequemster Griffnähe und Übersicht, was seine Handhabung extrem erleichtert.

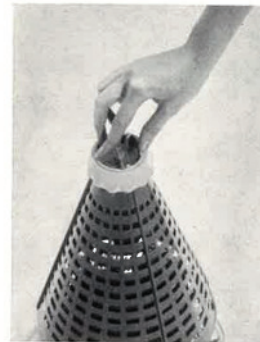
Übrigens ist der Kopf des Gerätes zugleich zu einem Trageknopf ausgebildet, so daß auch das Gerät selbst besonders bequem vom Platze zu bewegen ist.

THERMOSTAT

Der Thermostat spielt eine doppelte Rolle:

1. Eine dauernde Sicherheitsrolle, indem er bei einer Temperatur oberhalb 35° C den Strom automatisch stets abschaltet, wie auch die eingestellte Schaltposition sei.
2. Eine gelegentliche Rolle der Regulation, indem er die Temperatur des Raumes automatisch auf der gewünschten Höhe, einstellbar zwischen etwa 10 bis 30° C, hält.

Diese letztere Rolle versieht der Thermostat nur, wenn irgendeine Position, entsprechend der oberen Hälfte der Abbildung ganz links, eingestellt ist.



INBETRIEBNAHME / SCHALTSTUFENREGELUNG

Von der Stellung „Aus“ (weiße Null oder weißer Punkt) können Sie beliebig nach Rechts oder Links drehen.

Die Bedeutung der verschiedenen Farbsymbole ersehen sie aus der nebenstehenden Abbildung.

WIE MAN SICH DES THERMOSTATEN BEDIENT

Bei Drehen des Schaltknopfes vom - Zeichen aus bis zum + Zeichen und über dasselbe hinweg bis zur Position ● ⊙, erhalten Sie eine stetig steigende Temperatureinstellung zwischen den Grenzwerten von etwa 10 bis 30° C.

Wünschen Sie die konstante Einhaltung der gerade herrschenden Zimmertemperatur, so drehen Sie den Schalterknopf, beim - Zeichen beginnend, so lange in Richtung auf eine höhere Temperatureinstellung, wie vorstehend beschrieben, bis das Gerät seinen Einschaltpunkt soeben erreicht.

Damit ist der Thermostat genau auf Ihre jetzige Zimmertemperatur eingeregelt, deren Konstanthaltung er nunmehr automatisch überwacht.

EINE SPARSAME HANDHABUNG

Nachdem man eingangs die Stellung „Heizung stark / Ventilation stark“ gewählt hat, um den Raum schnellstmöglich zu heizen, können Sie dann, ohne auf den Thermostat zurückzugreifen, sehr lange eine sehr benachbarte Temperatur einhalten, indem Sie eine schwächere Heizstufe wählen (kleine rote Punkte). Sie sparen so Strom. Diese Lösung paßt vollkommen für die nächtliche Heizung während Ihres Schlafes.

EINE VORSORGLICHE WARNUNG

Decken Sie das Gerät nicht ab. Die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen müssen unbedingt stets freibleiben, andernfalls Betriebsstörungen und Schäden unvermeidlich sind.

Das Gerät ist wartungsfrei, auch im jahrelangen Dauerbetrieb.



Bedienungsanleitung für
RAUMHEIZRAKETE mit VORWAHLZEITSCHALTER

ELEKTRONIK
RAUMHEIZERBAU
5900 SIEGEN/WESTF.

Die Einstellung des Gerätes erfolgt zunächst völlig unverändert wie bei der Standardausführung mittels des Bedienungsknopfes im Kopf des Gerätes. In der allgemeinen Bedienungsanleitung ist dies genau beschrieben.

Darüberhinaus ermöglicht es der Vorwahlzeitschalter zusätzlich, den Zeitpunkt, zu dem das Gerät sich einschalten soll, "vorzuwählen", und zwar bis zu 12 Stunden.

Hierzu wird der Vorwahlknopf, der seitlich an dem kegelförmigen Gehäuse sitzt, im Uhrzeigersinn gedreht, und zwar über den durch das Wort "Ein" markierten Bereich hinweg auf eine der schwarzen Zahlen 1 - 12, die die Stunden Vorwahlzeit bis zur selbsttätigen Einschaltung des Gerätes bedeuten. Auch Zwischenstellungen sind möglich.

Nach Ablauf der eingestellten Vorwahlzeit setzt sich daraufhin das Gerät selbsttätig in Betrieb, um 2 Stunden in Betrieb zu bleiben und sich dann von allein endgültig abzuschalten.

Während der Betriebszeit ist jeweils diejenige Schaltstufe eingeschaltet, die an dem Bedienungsknopf im Kopf des Gerätes eingestellt worden ist.

Hierunter befindet sich bekanntlich auch eine thermostatisch geregelte Schaltstufe. Wählt man diese Schaltstufe, so bedeutet dies, daß der Vorwahlschalter das Gerät nach Ablauf der eingestellten Vorwahlzeit nur dann in Betrieb setzt, wenn es im Zimmer kälter ist, als der auf dem Bedienungsknopf eingestellte Temperatur entspricht. Desgleichen schaltet sich das Gerät dann vorübergehend aus, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, um sich nach Absinken derselben erneut wieder einzuschalten, jedoch nur während eines Zeitraumes von insgesamt 2 Stunden, entsprechend der durch den Vorwahlzeitschalter vorgegebenen Gesamtbetriebszeit.

Während des Ablaufs der eingestellten Vorwahlzeit sowie der 2-stündigen Betriebszeit dreht sich der Vorwahlknopf langsam entgegen dem Uhrzeigersinn zurück, so daß aus dessen Position gegenüber der Skala stets abzulesen ist, welche Einstellung im Moment gerade vorliegt, einschließlich der noch zu erwartenden Dauer der Betriebszeit.

Wünscht man das Gerät ohne Schaltuhreffekt zu betreiben, so dreht man den Vorwahlknopf entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Position "D". Dies bedeutet "Dauer - Ein".

Es ist möglich, eine einmal gewählte Vorwahlzeit auch nachträglich wieder zu korrigieren, also den Knopf beliebig wieder zurückzudrehen. Jedoch ist ein Drehen über die beiden Endpositionen "12" bzw. "D" hinaus nicht möglich.

Das Gerät ist mit einem dreifachen Überhitzungsschutz versehen, der es automatisch ausschaltet, sobald dieses aus irgendeinem Grunde etwa zu heiß werden sollte.

Trotzdem ist speziell darauf zu achten, daß das Gerät, das ja normalerweise ohne Aufsicht arbeitet, an einer Stelle des Raumes plaziert wird, wo das freie Ausströmen der Warmluft nicht behindert wird, so daß kein Wärmestau entsteht.

Ein Mindestabstand von 60 cm von benachbarten Möbelstücken, Wandflächen usw. ist normalerweise als ausreichend zu betrachten. Ferner ist darauf zu achten, daß die Lufteintrittsöffnungen des Gerätes nicht abgedeckt werden.